

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Reinhard Saczewski [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18228383</p>
--	---

## Beschreibung

Auswurfmünze (Festquinar).

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Hercules steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r. gewandt. Er stützt seine r. Hand auf eine Keule und hält ein Löwenfell in seiner l. Hand. Im r. F. ein  $\Delta$ .

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.84 g; Durchmesser: 14 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	290-293 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Römerbrücke (Trier)
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Dieter Alten (1929-1999)
	wo	

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Maximian Herculus (240-310)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Deutschland

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummusteilstück
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- C.-F. Zschucke, Die Bronze-Teilstück-Prägungen der römischen Münzstätte Trier. Kl. Reihe Trierer Münzfreunde e.V. 7<sup>2</sup>(2002) 47 Nr. 1.10 (dieses Stück erwähnt, datiert 290-293 n. Chr.). Vgl. P. Bastien, Le monnayage de l'Atelier de Lyon II. 285-294 (1972) 122 Nr. 42 (Lyon, Quinar, dort IMP MAX...).